

Sprengel & Rink,

Leipzigerstr. 2. — Telephon 414.

Beste Bezugsquelle feiner Delikatessen

für den Weihnachtstisch

in auserlesensten Qualitäten.

französ. Artischocken, frische Tomaten, engl. Sellerie, Salate, Champignons, Perigord-Trüffel.

Zarte geräucherte Eibaele. Rügenwalder Gänsebrüste.

Westfäl. Prager und Lachsschinken, fr. Thüringer und Braunschweiger Fleisch- und Würstwaren.

Prachtvolle Madeira-Ananas, Brüsseler Weintrauben, Mandarinen, Apfelsinen etc.

Neue Gemüse- und Früchtekonserven.

Fisch-Marinaden in grösster Auswahl.

In- und ausländische Liköre :: Kognaks, Düsseldorfer Pansche.

Auf unser gut assortiertes Lager in Rhein-, Mosel-, Bordeaux- und Südwäen, deutschen und französischen Schaumweinen machen besonders Werte Aufträge erbiten frühzeitig, aufmerks. Werte Aufträge erbiten frühzeitig, unsere neueste Preisliste versenden auf Wunsch kostenlos.

Halle und Umgebung.

Halle, 18. Dezember.

Der Bauausflug

vertrugte in seiner gestrigen Sitzung die Feststellung der Gas-befehlungs- und Kanalbaukostenfrage. Den Verkauf eines Stückes Land am neuen Hallenschwimmbad an das Metropo-hotel konnte man genehmigen, da es zum Betrieb des Hallen-schwimmbades nicht notwendig ist. Eine Petition um Regu-lierung der oberen Befehrer, Liebenauer- und Huttenstraße wurde teils berührt, teils dem Magistrat als Material überliehen.

Die Belfortstraße und den Schulberg will man besser be-festigen, während die Straße am Landrain vollständig aus-gebaut und auf der einen Seite mit Mosaiksteinen belegt werden soll.

Das Schulmuseum des Lehrervereins soll aus städtischen Mitteln mit Schränken und anderem Inventar ausgestattet werden.

Krankenversicherung und Kassenmitglieder.

Öffentliche Versammlung für Arbeitnehmer.

Der Vorstand der neuen Allgemeinen Ortskrankenkasse hatte am Mittwoch abend zu einer Versammlung für Arbeit-nehmer in den „Wintergarten“ eingeladen, um die Wir- kungen der neuen Krankenversicherung zu besprechen. Herr Arbeitersekretär Kleis hielt das Referat. Wir haben bereits wiederholt über die Versicherung berichtet und heben deshalb nur die für die Arbeitnehmer in Betracht kommenden Rechte und Pflichten hervor.

Zu versichern sind:

1. ohne Rücksicht auf die Höhe des Arbeitsverdienstes: Arbeiter, Gehilfen, Gesellen, Lehrlinge, die in der Landwirtschaft, als Dienstboten, unabhängig oder im Wandergewerbe Beschäftigten, die Hausgewerbetrei-benden und ihre hausgewerblich Beschäftigten;
2. mit einem Jahresverdienst bis einschließlich 2500 Mk.: Betriebsbeamte, Werkmeister und andere Angestellte in ähnlich gehobener Stellung, sämtlich wenn diese Beschäftigung ihren Hauptberuf bildet, Handlungs-gehilfen und Lehrlinge, Gehilfen und Lehrlinge in Apotheken, Bühnen- und Orchestermitgliedern, ohne Rücksicht auf den Kunstwert der Leistungen, Lehrer und Erzieher;
3. Lehrlinge ohne Entgelt.

Die Anmeldung hat durch den Arbeitgeber im Lokal der Kasse, Brüderstraße 14, zu erfolgen, nur die unabhängig Be-

Prima schwerste Holländ. Imperial- u. englische Natives-Austern, lebende Helgol. Hummer u. Mittelmeer-Langousten.

Exquisit feinsten Beluga- u. Malossol-Kaviar.

Strassburger Gänseleber-Pasteten, Galantine und Gänseleberwurst.

Wild u. Geflügel aller Art.

Vierländer Masigänse und Enten, Steyr. Puter.

Brüsseler Pouarden, Kapaunen und Poulets.

feiste Fasanen, Perihühner, Haselhühner, Waldsc neffen u. s. w.

französ. Artischocken, frische Tomaten, engl. Sellerie, Salate, Champignons, Perigord-Trüffel.

Zarte geräucherte Eibaele. Rügenwalder Gänsebrüste.

Westfäl. Prager und Lachsschinken, fr. Thüringer und Braunschweiger Fleisch- und Würstwaren.

Prachtvolle Madeira-Ananas, Brüsseler Weintrauben, Mandarinen, Apfelsinen etc.

Neue Gemüse- und Früchtekonserven.

Fisch-Marinaden in grösster Auswahl.

In- und ausländische Liköre :: Kognaks, Düsseldorfer Pansche.

Auf unser gut assortiertes Lager in Rhein-, Mosel-, Bordeaux- und Südwäen, deutschen und französischen Schaumweinen machen besonders Werte Aufträge erbiten frühzeitig, aufmerks. Werte Aufträge erbiten frühzeitig, unsere neueste Preisliste versenden auf Wunsch kostenlos.

schäftigten, wie Wajshrauen, Näherinnen, Blätterinnen usw. und die Hausgewerbetreibenden haben sich selbst angemeldet.

Die Versicherungsleistungen sind nach der Höhe ihres Lohns in Klassen eingeteilt, deren wöchentliche Beiträge von 21 Fig. bis 162 Mk. betragen.

Die Leistungen der Krankenkasse zerfallen in Regel-leistungen, welche die Kasse regelmäßig gewähren muß, und freiwillig von der Zahlung übernommene Mehrleistungen.

Anspruch auf Mehrleistungen ist erfüllt, wenn das Mit-glied 6 Monate der Kasse angehört oder innerhalb der letzten 12 Monate Anspruch auf Mehrleistungen in einer Kasse auf die Dauer von 6 Monaten hatte.

Die Regelleistungen sind Krankenpflege, Krankengeld, Hausgeld, Wochenhilfe und Sterbegeld.

Bei Anspruch auf Regelleistungen gewährt die Kasse nach dreitägiger Wartezeit je nach der Klasse von 50 Fig. bis 3 Mk. Krankengeld. Außerdem erhalten Versicherte, die bisher Angehörige erhalten haben, ein Hausgeld in Höhe desselben Krankengeldes.

Das Sterbegeld beträgt 16 bis 120 Mark.

Die Wochenhilfe wird den weiblichen Kassenmitgliedern in Höhe des Krankengeldes für die Dauer von acht Wochen gewährt, von denen sechs Wochen nach der Entbindung liegen müssen.

Bei Anspruch auf Mehrleistungen dauert die Wartezeit auf Krankengeld nur einen Tag; außer dem Hausgeld für Ehefrauen wird auch noch ein Hausgeld für jedes verheirathete Kind gezahlt. Das Sterbegeld für Kassenmit-glieder beträgt hier 50 bis 150 Mark, außerdem wird ein Sterbegeld für Ehefrauen von 12 bis 72 Mark und ein Sterbegeld für Kinder von 4 bis 36 Mark gewährt.

Schwebet ein Mitglied, das in vorangegangenen zwölf Monaten mindestens 26 Wochen oder unmittelbar vorher mindestens 6 Wochen versichert war, aus der versicherungspflichtigen Beschäftigung aus, so kann es Mitglied der Kasse bleiben, wenn es der Kasse innerhalb 3 Wochen nach dem Ausscheiden oder nach Beendigung der Kassenleistungen An-zerke macht. Wer jedoch in der 2. oder 3. dieser Wochen er-krankt, hat für diese Krankheit nur Anspruch, wenn er die Anzeige in der ersten Woche macht, oder einen beschränkten Anspruch als „Erwerbsloser“, wenn die Voraussetzungen hierfür erfüllt sind. Die Anmeldung als freiwilliges Mit-glied erfolgt daher im Interesse des Mitgliedes in der ersten Woche. Die bisherigen Ansprüche der Versicherten an die bisherigen Kassen fallen mit dem 31. Dezember 1913 fort. Die Leistungen werden von unserer Kasse fortgesetzt und, wenn sie in der alten Kasse höher waren, zu den höheren Sätzen der alten Kasse.

Die Mitglieder der Erbschaften (bisher freie Stifftassen) sind berechtigt, bei der zuständigen Ortskrankenkasse den An-trag zu stellen, daß ihre Rechte und Pflichten ruhen.

Dieser Antrag muß von jedem einzelnen Mitglied der Erbschaft mit der Anmeldung oder spätestens am zweiten Jahrtage nach dem Eintritt in die Beschäftigung und, wenn dies veräumt wird oder der Beitritt zur Erbschaft später stattfindet, spätestens einen Monat vor Vierteljahres-schluss gestellt und dabei in allen diesen Fällen der Nachweis der Zugehörigkeit zu der Erbschaft erbracht werden.

Die Rechte und Pflichten ruhen nur dann, wenn das Mitglied in einer Klasse versichert ist, deren Krankengeld dem von unserer Kasse zu gewährenden Krankengeld gleich- kommt.

Sollte die Fürsorge des Gesetzgebers durch den Kampf zwischen Kassen und Verzien zunächst gemacht werden, so wird § 370 RVO. in Anwendung kommen, nach dem an Stelle der Krankenkasse eine bare Leistung bis zu zwei Drittel des Krankengeldes an die erkrankten Mitglieder ge-zahlt wird und sich die Versicherten die ärztliche Hilfe selbst beschaffen.

Es sei empfohlen, sich bei allen Zweifelsfragen an die Geschäftsstelle der Kasse, Brüderstraße 14, zu wenden.

Volkswirtschaft und Kunstgewerbe.

Der Verein Deutscher Studenten Halle-Wittenberg veranstaltete gestern im Neumarkt-Schützenhause einen Vortragsabend, zu dem als Referent Herr Unter-richtsprofessor Dr. Kehler gewonnen war. Das Thema lautete: Volkswirtschaft und Kunstgewerbe. Der Redner führte aus:

Wir stehen heute hinter dem Abschluß einer Zeit, in der sich Wirtschaft und Kunst völlig fremd waren, die Wirtschaft einseitig sanitärinteressiert, die Kunst aber Gegenwart abge-zwandelt. Als Beispiel kann vor allem die Baukunst dienen, die von allen Stilen beeinflusst war, ihre große Gegenwarts-aufgabe, den modernen Fabrikbau, aber nicht lösen konnte. Zeichen einer großen Kultur ist die gegenseitige Durch-dringung von Kunst und Wirtschaft.

Bei den Jagen. Primitiven finden wir das. Hier fand Kunst und Gewerbe nicht getrennt, aus der Arbeit heraus wächst das Kunstgewerbe. Die an sich geringe kunstgewerb-liche Produktion trägt den Stempel der Ehrlichkeit und Ge-diegenheit. Das findet sich auch noch nach der Trennung in Stadt und Land, solange die Arbeit K u n d e n a r b e i t, unter der Kontrolle der noch lachsfunden, persönlich be-kannten Kunden, und noch nicht Massenproduktion ist. Heute, in der Zeit der Volkswirtschaft, hat sich der Weg vom Pro-duzenten zum Konsumenten ausgebeutet, der Bedarf des Be-stellers ist hinter dem Verdienst des Produzenten zurückge-treten. Der Käufer ist der sachkundige Unbekannte; das ermöglicht die Ueberflutung mit einem Geröllhaufen von Imitation und Surrogaten. Das berufliche Kunstgewerbe des 19. Jahrhunderts ist völlig verumt. Der eigentliche bürger-liche Stil, der sich nach dem Untergang des französischen Königtums herausgebildet hatte, wurde, weil sich der Bürger nicht behaupten konnte, fortgeschwemmt von der sinnlosen Stilnadaufblähung. Und auch von dem herauskommenden vierten Stande wäre keine Befreiung zu erwarten, wie eine kunstgewerbliche Ausstellung von Dilettanten aus den besseren Arbeiterteilen, die in Berlin stattfand, lehren konnte. Re-form war nötig.

Die moderne Kunstbewegung setzte in England ein, und zwar 50 Jahre früher als bei uns. Aber ihre Führer, Ruskin und Morris, traten in Gegensatz zu allen Gebilden moderner Technik und Wirtschaft: zur Maschine, zum Arbeiter, zur Kon-sumtoren. Die daraus folgende Vertreibung ihrer Erzeug-nisse nahm der Bewegung alle wirtschaftliche Bedeutung.

Einen grossen Teil meiner

Kostüme, Mäntel und Kleider

jetzt bedeutend herabgesetzten Preisen

habe ich schon

mit

versehen.

Bruno Freytag.

Als die Morisole weniger reaktionär zu werden begann, legte die deutliche Regeneration ein. Die neue Bewegung: München, Wien, Darmstadt lehnte alle Kadavrische ab die Karole laute: neue Formen; der Individualismus feierte Orgien: Der stilvolle Jugendstil ist Ausdruck einer Klugheit, die von Historien abgetrennt ist, aber nicht getrennt, sondern befruchtet, mit Formen, die nicht aus der Sache wachsen, sondern aus der Erkenntnis, daß Stofflichkeit, Sachlichkeit, Konstruktionsrichtigkeit und Zweckmäßigkeit das eigentlich Wesentliche sind. Im Grunde sind das alte Gedanken, die auch z. B. im Maschinenbau noch durchaus lebendig waren, dort vielleicht deshalb, weil die Maschine noch **Kundenarbeit** ist.

Die neue Kunstgewerbebewegung ist nicht reaktionär. Wenn die Maschine im 19. Jahrhundert minderwertiges produzierte, so lag es an der falschen Verwendung. Die Maschine bestimmt mit bei der Konstruktion; der von der Handarbeit unterschiedliche Charakter ihrer Arbeit muß gewahrt werden. Ebenfalls lassen sich die Einwendungen, die gegen die künstlerische Verwertbarkeit der Arbeitstellung vorgebracht worden sind, halten. Die modernen Erzeugnisse können das Kunstgewerbe durchaus fördern, erleichtern.

Reicht ihr aber bei unserem Kapitalbetrieb ein Kunstgewerbe halten? Bisher waren der Großstil und der Gesellschaftstrend die Führer und Bestimmer des Massen-geschmacks — zur Führung einer Kunstindustrie geboten aber andere Qualitäten. Auch die Sehnsucht der Massen, die Sucht nach neuen Formen ist der Gediegenheit feind. Deshalb hat das deutsche Kunstgewerbe nur dort geblüht, wo bei geringer Konkurrenz gearbeitet wird. Für das Baugewerbe fordert das die Beteiligung der Substitutionen, im ganzen das Losreißen von der Massenabhängigkeit und unmittelbare Fühlung mit dem Verbraucher. Auch das Kartell (z. B. für Tapeten) kann das höchste Maß anhalten.

Nach ihm nur die wenig Bestemten vom Strome der neuen Bewegung ergreifen; die breite Masse hängt nach wie vor am Schilde. Hier heißt es berufene Vermittler suchen, und das können die Bauingenieure und die Konsumvereine sein. Durch wohnliche und zweckmäßige Kleinwohnungen schaffen die Bauingenieure überhaupt erst die notwendige Vorbereitung für die Verwendung kunstgewerblicher Gegenstände. Und die Konsumvereine mit fast Millionen Mitgliedern und einem Umlauf von über 500 Millionen Mark wären gewiß geeignet für die Vermittlung, wenn sie nicht die Furcht vor der auch sonst tödlichen Warenhaussteuer ablehnte, den Lebensmitteln kunstgewerbliche Gegenstände gegenüber auszuliefern. Es müssen sie sich mit theoretischen Beschränkungen begnügen.

Die Bewegung hat nicht nur ästhetische und sittliche, sondern auch wirtschaftliche Bedeutung. Durch den Modewandel gehen ungeheure Werte verloren, die gepart werden können. Die Ausfuhr, die für Deutschland nicht gering ist, kann nur von Dauer und Deutschland Stellung auf dem Weltmarkt nur sicher sein, wenn **Qualitätsarbeit** ausgeführt wird, mit der nicht konkurriert werden kann.

Die Vieh- und Obstbaumzucht in Halle.

Am 1. Dezember des Jahres hat im Deutschen Reiche eine allgemeine Viehzählung und in Preußen daneben damit eine Obstbaumzählung stattgefunden, deren vorläufige Ergebnisse für den Stadtkreis Halle jetzt festgestellt sind. Die wesentlichen Resultate sind, verglichen mit früheren Jahren, folgende:

	1913	1912	1910	1908	1906	1904	1902
Rinde	3923	3487	3550	3543	3541	3413	3229
Äpfel	938	916	818	929	919	797	937
Äpfel	1166	902	1715	1441	2144	1354	1893
Schweine	2878	3214	2642	2599	2610	2284	2425
Zusammen	8305	8519	8731	8512	9214	7848	8494

Der Viehstand spielt nach diesen Zahlen keine Rolle in Halle; er ist im ganzen gesehen zurückgegangen, hauptsächlich bei den Schweinen.

Obstbäume, d. h. Äpfel, Birnen, Kirschen, Apfeln, Pfirsiche und Walnüsse, wurden 104 188 gegen 51 021 im Jahre 1900 gezählt.

Die außerordentlich starke Zunahme der Obstbäume seit dem Jahre 1900 in Halle ist hauptsächlich auf die Zunahme der Schrebergärten zurückzuführen.

Das **Kaiserjahr** durchdringt seitern morgen auf der Rückfahrt von München nach Berlin den hiesigen Hauptbahnhof, um 10 Uhr abfahren, um 11 Uhr ankommen auf der Höhe von Dresden nach Kassel.

Die **Hallen am Kaiserhof**. Die Abordnung der Kaiserlichen Brüderchaft im Tal zu Halle begibt sich wie jedes Jahr kurz vor Neujahr nach Berlin, um am Neujahrstage abends bei der Kaiserfamilie mit ihren Geliebten, Wurz und Eier, aufzuwarten. Die Schlacht wird im wieder beim Kaiserhofschlächtermeister Herrn Ernst Salk in der Hofstraße geschoten werden. Die Eier werden erst in Berlin getauft und geleckt; in einer Salzwanne werden sie dann gleich den für den Kaiser bestimmten Wästen an der Tafel in einem besonderen Gange herumgereicht. Der Sprecher der Abordnung, Herr Salzwannmeister Richard Wurde, überreicht bei der Tafel das Neujahrsgedicht der Kaiserlichen Brüderchaft.

Es wird **kälter**. Die letzten Tage war es auffallend warm. Es regnete auch fast immer. Dieses für die vorgefertigte Jahreszeit nicht zu milde Wetter mit seiner Kälte und Dunkelheit wirkt depressierend auf die Gemüter. Keine richtige Weihnachtsstimmung wollte sich einstellen; die Geschäfteleute hingen an, sich wegen schlechter Geschäfte zu beklagen. Ganz und gar zu schweigen von den Freunden des Winterports, die die Hoffnung überhaupt schon aufgegeben hatten. Das ist nun mit einem Schlage anders geworden. Während am Mittwoch abend das alte Regenwetter noch fest und dauerhaft seinen Platz zu behaupten schien, war am Donnerstag morgen alles verändert. Das Thermometer zeigte heutzutage den Nullpunkt, es war kalt, trocken und klar. Nun kann es ja nicht mehr lange dauern, vorausgesetzt, daß das Wetter anhält, bis sich die Attribute des Winters, Schnee und Eis einstellen und bis wir eine echte deutsche Weihnacht mit Tobelbahn und Eisbahn beschied bekommen.

Weihnachtsbescherungen. Die Armendirektion erlaubt uns, auch in diesem Jahr mitzutheilen, daß die von einer Anzahl Vereinen und Korporationen eingereichten Listen

der von ihnen zum Weihnachtsfest zu bescheidenden Personen in der Musikantstube, Rathausstraße 1 11, Zimmer Nr. 80, vom 9. d. M. ab normtags von 8 bis 1 Uhr, nachmittags von 3 bis 6 Uhr (Sonntags nur 8 bis 3 Uhr) zur Einsicht für die Vereine und Geschenkgeber ausliegen. Ein Brief ist dringend zu empfehlen, da ein Teil der Hiltsteller an drei bis fünf Stellen zugleich um Weihnachtsunterstützung gebeten hat.

Die **Weihnachtsfeier der Primarstufe für Schwachsichtige** von Frau M. Klabe, Medelitz 25, fand am 12. d. M. in gewohnter Weise im „Wintergarten“ statt. In ihrer Ansprache betonte die Vorleserin, daß es auch im Schulleben Höhepunkte geben müßten, bei welchen die Freude zu ihrem Rechte kommt. Einen solchen Höhepunkt bedeute für die Kinder stets die Weihnachtsaufführung, denn die Vorbereitungen dazu, ihr eigenes Tun und Wirken dabei erfüllen sie mit freudiger Begeisterung, die ihnen auch in der übrigen Zeit ein Ansporn zu fleißiger Tätigkeit sei. Die Freizeittätigkeit kam bei allen Darbietungen in vollstem Maße zum Ausdruck. Das Gehörte und Gesehene zeigte deutlich, daß in der Anstalt mit Liebe und freudigem Eifer gearbeitet wird, und wie durch einen solchen Unterricht auch bei schwachen Begabten gute Leistungen erzielt werden können. Die gütigsten erlöbten Angehörigen der Kinder und sonstigen Gäste folgten mit fleißigem Interesse den Vorführungen und gaben wiederholt ihren Beifall zu erkennen.

Einige sehr schöne **Quarele** von Prof. Askan Lutteroth sowie seine **Kasselle von Holz** enthält die Weihnachtsausstellung von Tausch u. Größe. Außerdem fallen von Hans Best „Wolfskrieger“ und „Gänsebilder“ durch charakteristische Erfassung des Materials auf, während J. M. Brodt mit seinem „Blauen Vorhang“, dem „Mädchen mit Kage“ und mit dem „Lachen“ ungewöhnliche koloristische Reize entfaltet, so daß diese trefflichen Gemälde wohl bald in Hallischen Privatbesitz übergehen. Das verdienen auch Alfred Wegners, welches einheimischen Künstler Heidebilder, Burg Wettin, Entzifferung u. a., die ansprechenden Malereien von Dr. K. Regine, M. Kirshoff, W. Holde und Paul Hutz darsten auch ihre Liebhaber finden. O. Schwarzmater „Süßigkeit“ wird denen besonders erfreulich sein, die den imponierenden Berg selbst schon bestiegen. Prof. Silber, n. Canal endlich, der jüngst in München die große goldene Medaille erhielt, stellt Gemälde aus, die sich als Weihnachtsgeschenk für jeden Salon bestens eignen.

Tages-Programm.

— Nachdruck verboten. —

- 18. Dezember, Stadttheater: abends 7 1/2 Uhr „Die heitere Weibens“ und „Kaul und Paula“.
- Musikantstube: abends 8 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 8 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 9 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 10 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 11 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 12 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 1 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 2 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 3 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 4 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 5 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 6 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 7 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 8 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 9 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 10 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 11 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 12 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 1 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 2 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 3 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 4 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 5 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 6 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 7 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 8 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 9 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 10 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 11 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 12 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 1 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 2 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 3 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 4 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 5 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 6 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 7 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 8 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 9 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 10 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 11 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 12 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 1 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 2 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 3 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 4 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 5 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 6 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 7 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 8 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 9 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 10 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 11 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 12 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 1 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 2 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 3 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 4 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 5 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 6 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 7 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 8 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 9 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 10 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 11 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 12 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 1 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 2 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 3 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 4 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 5 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 6 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 7 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 8 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 9 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 10 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 11 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 12 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 1 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 2 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 3 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 4 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 5 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 6 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 7 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 8 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 9 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 10 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 11 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 12 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 1 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 2 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 3 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 4 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 5 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 6 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 7 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 8 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 9 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 10 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 11 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 12 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 1 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 2 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 3 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 4 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 5 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 6 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 7 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 8 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 9 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 10 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 11 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 12 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 1 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 2 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 3 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 4 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 5 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 6 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 7 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 8 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 9 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 10 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 11 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 12 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 1 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 2 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 3 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 4 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 5 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 6 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 7 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 8 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 9 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 10 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 11 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 12 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 1 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 2 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 3 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 4 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 5 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 6 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 7 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 8 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 9 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 10 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 11 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 12 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 1 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 2 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 3 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 4 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 5 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 6 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 7 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 8 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 9 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 10 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 11 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 12 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 1 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 2 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 3 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 4 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 5 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 6 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 7 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 8 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 9 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 10 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 11 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 12 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 1 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 2 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 3 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 4 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 5 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 6 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 7 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 8 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 9 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 10 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 11 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 12 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 1 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 2 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 3 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 4 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 5 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 6 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 7 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 8 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 9 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 10 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 11 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 12 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 1 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 2 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 3 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 4 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 5 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 6 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 7 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 8 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 9 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 10 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 11 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 12 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 1 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 2 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 3 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 4 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 5 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 6 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 7 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 8 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 9 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 10 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 11 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 12 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 1 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 2 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 3 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 4 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 5 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 6 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 7 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 8 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 9 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 10 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 11 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 12 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 1 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 2 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 3 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 4 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 5 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 6 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 7 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 8 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 9 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 10 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 11 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 12 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 1 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 2 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 3 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 4 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 5 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 6 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 7 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 8 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 9 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 10 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 11 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 12 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 1 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 2 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 3 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 4 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 5 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 6 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 7 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 8 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 9 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 10 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 11 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 12 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 1 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 2 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 3 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 4 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 5 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 6 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 7 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 8 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 9 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 10 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 11 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 12 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 1 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 2 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 3 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 4 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 5 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 6 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 7 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 8 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 9 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 10 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 11 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 12 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 1 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 2 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 3 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 4 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 5 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 6 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 7 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 8 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 9 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 10 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 11 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 12 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 1 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 2 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 3 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 4 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 5 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 6 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 7 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 8 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 9 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 10 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 11 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 12 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 1 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 2 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 3 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 4 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 5 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 6 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 7 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 8 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 9 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 10 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 11 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 12 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 1 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 2 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 3 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 4 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 5 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 6 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 7 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 8 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 9 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 10 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 11 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 12 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 1 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 2 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 3 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 4 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 5 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 6 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 7 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 8 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 9 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 10 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 11 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 12 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 1 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 2 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 3 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 4 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 5 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 6 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 7 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 8 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 9 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 10 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 11 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 12 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 1 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 2 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 3 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 4 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 5 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 6 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 7 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 8 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 9 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 10 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 11 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 12 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 1 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 2 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 3 1/2 Uhr „Vorstellung“.
- Musikantstube: abends 4 1/2 Uhr „Vor

5 Uhr. Walhalla-Theater. 5 Uhr.
Riesenerfolge der **Victoria-Sänger!**
 Die tolle Woche! Es gibt Lachkrämpfe!
2 Posen! Die Unglücksnummer!
 Revision!
 St. Ulrichskirche.
 Sonntag, den 21. Dezember, abends 7 1/2 Uhr
13. Geistliche Abendmusik
Advent- und Weihnachtsfeier.
 Mitwirkende: Frank'sche Chorvereinigung, Fr. Traude Gagemann, Halle (Sopran), Fr. Gertraud Moll, Halle (Alt), Herren Otto Magirus und Carl Schöner, Leipzig, Klavier, Harmonium und Orgel, Leitung: Herr Friedr. Frank, Halle.
 Eintritt 20 Pfg. reserv. Plätze 50 Pfg. inkl. Programm an den Kirchthüren.

Palast-Automat, Gr. Ulrichstrasse 54.
 Angenehmer Aufenthalt bei vorzüglichen Erfrischungen.

Die aus reinen Ingredienzien bereiteten und sehr bekömmlichen
Punsch
 des Störtebekerhauses



für die vorzüglichste alle
Störtebeker
 der vornehmste aller Magenlithore,
 und schätzlich in den einschlägigen Geschäften, wo nicht direkt ins Haus geliefert wird
Störtebekerhaus, Ammendorf
 (Telephon: Ammendorf 43).

Oberlyzeum der evangel. Gnaden u. Magdeburg. Bräuderunität.
 Verbunden mit Internat, Jahrgang u. Schuljahr 800 M. Ausbildung zur Lehrerin für Lyzeen, höhere u. mittlere Mädchenschulen u. Volksschulen. Refle- u. Lehramtsprüfung in der Anstalt. Zulassung zur Universität (Prüfung pro facultate), eigene Klassen, sorgfältige Charakterbildung, christliche Grundzüge, Gesundes Landleben, gr. Gärten u. Spielplätze. Das Schuljahr beginnt im August, um den Mädchen zwischen Lyzeum u. Oberlyzeum 4 Monate zur Erholung oder häusl. Beschäftigung zu lassen. Anmeldungen für das neue Schuljahr sind bis Mitte Februar zu richten an W. Jasta, Br.-Körner.

Wintersportplatz Wankendorf, Oberharz, 600 m u. d. M.
 Station der Südharz-Eisenbahn Wankendorf-Braunlage, direkte Wagen der Nordhausen-Wernigeröder Eisenbahn über Sorge nach Braunlage, Rodellbahn, Eisbahn, erstkl. Sprungbühel, Hervorrag. Skigebände. — 1913/14 zwei Winterfeste, Preisverleihung usw. Prospekte mit Sportprogramm und jede Auskunft durch die Kurverwaltung, Tel. 40.
 Jeden Freitag von 5 Uhr an
Warme Blut- und Leberwürstchen
 nach Berliner Art
 von Hoflieferant,
Wilh. Nietsch jun., Gr.-Ulrichstr. 17, Tel. 1182.

Ueber 3000 Pfund
feinsten Mandel-Marzipan
 (nur Mandeln und Zucker hervorragend, nach einem Verfahren) in Bräutchen, Bäckchen, Bäckchen, Güssen, Zuckerschnecken usw. in haarend großer Auswahl, haltbar 1 Jahr weit.
 Bestellungen für Weihnachtsfest jetzt nach Angabe gefertigt.
Baum-Konfekt
 in bekannt großer Auswahl, wohlschmeckend, 1 Pfund von 40 Pfg. an.

Voss-Schokoladen-Tafeln in 1 Pfd.-Packungen
 sehr preiswerter und hervorragender in Qualität.
Weihnachts-Präsentkörbe,
 geschmackvoll nach Wunsch gefüllt, evtl. Briand.
Pralinee über 100 Sort. in eleg. Metallkassettensystemen
Althee-Honig-Bonbon, sehr empfohlen gegen Husten
Otto Voss, Schokoladenfabrik, mit elektrischem Betrieb, Köpfigstr. 6 u. Leipzigstr. 1, Heroldplatz, 5. Etage, Tel. 3414.

Bestellbarer Einkauf für Landbewohner.
 In welcher großen Rollen und auf welcher Höhe die heutige Marzipan-Verfertigung in ihrer künstlerischen Ausgestaltung steht, ist aus unseren Schaufenster-Anlagen ersichtlich.

Passage-Theater
 Lichtspielhaus
 Halle a. S., Leipzigerstrasse 88.
 Programm vom 19. bis 22. Dezember etc.
Das Lahntal
 Herrliche Naturaufnahme von Ober-Lahnstein bis Limburg.
Bubi und der Löwe
 Spasshafte Humoreske.
O Heimat, s. sse Heimat
 Fesselnde dramatische Handlung.
Intrigue des neidischen Julius
 Humoreske.
Gaumont-Weche
 Das Neueste im Bilde.
Das Opfer
 Ein Seemannsdrama in 2 Akten.
 In der Hauptrolle: **!!Henny Porten!!**
 Die beliebte Künstlerin.
 Beginn der Vorstellungen:
 Sonntags um 3 Uhr, wochentags um 4 Uhr!
 Am Sonntag nachmittag finden von 3 bis 6 Uhr Vorstellungen von Kindern statt.
 Die Direktion.

Görs & Kallmann
 Hoflieferanten Sr. Maj. des Kaisers
 liefern in unübertroffenen Qualitäten die besten kleinen
Flügel.
 Alleinverkauf für Halle und Umgebung nur durch
Albert Hoffmann, Halle a. d. S., am Riebeckplatz.

Pelzwaren
 stets das Neueste in größter Auswahl, nur streng reelle, eigene Fabrikate, vom billigsten bis zum feinsten, kaufen Sie am besten direkt vom Fachmann in der:
Kürschnerlei Aderhold & Müller, Inh. Otto Müller, Kürschnermeister.
 von Fernstr. 1680, Halle a. S., Gr. Ulrichstr. 42.
 Verkauf zu Großpreisen. Umarbeitungen u. Reparaturen aus u. durch uns. Bitte beachten das Material: par-sterins. — Lagerbestand bestens empfohlen.

Conditorei & Café DAVID
 empfiehlt
 seine unübertroffenen Mandel- u. Rosin-
Weihnachtsstollen.

So'ide Koffer, Lederwaren.
 Größte Auswahl. — Billigste Preise.
Heinrich Krasemann,
 nur Schmeerstr. 19,
 Gegr. 1875. Nähe Markt. Tel. 1175.
 (Bitte genau auf Vornamen und Strasse zu achten.)
5% Rabatt.

Achtung!
 Grammophon-Besitzer.
 Jeder Käufer, der vom 15. bis 23. Dezember 6 Schallplatten (inkl. Schutz) dann ein bei uns postl. Album gratis.
 Schallplatten von Mt. 2 — an haben von 25 Pf. an.
 Zum feste Apparate leihweise
Hallesches Musikwarenhaus
 Alte Brömmstraße 10.

Jitter
 Kalle
 Flügel- und Pianofabrik
Flügel Pianos
 auch auf bequeme Teilzahlungen
 Leipziger Straße 73

Apollo-Theater
 Am 8 Uhr. Ende 10 1/2 Uhr.
 Ihr noch wenige Aufführungen!
Mag auch die Liebe weinen...
 Schauspiel i. 5 Akte. 17 B. D. Vorverkauf i. Theaterh. a. d. v. 9-1 u. 5-7 Uhr. Sonntag, 21. 12. nachm. 4 Uhr.
Mag auch die Liebe weinen...

Stadt-Theater in Halle.
 Dir.: Geh. Rat Dr. H. Richard, Fernstr. 1181.
 Freitag, den 19. Dez. 1913, 10.30 Vorstell. im Abonnement, 3. Viertel.
Fidelio.

Oper in 2 Akten von L. von Beethoven. Einleitung Oberregisseur Theo Rosen. Musikalische Leitung: Hermann Hans Wegler. Dirigent: A. Jordan.
 Personen:
 Don Fernando, Minister Otto Kubold
 Don Diago, Gouverneur Ritter Graf von Dorf
 Florestan, ein Gefangener Rudolf Salentin
 Leonore, seine Gattin, unter dem Namen „Fidelio“ als Kocca, Kellnermeister Franz Schwan
 Marceline, seine Tochter Frau Gräfin Kühn
 Jacquino, Wärtner H. Grull
 1. Gefangener Alfred Fährbach
 2. Gefangener Theo Rosen
 Offiziere, Soldaten, Staatsgefangene, Volk.
 Ort der Handlung: Ein span. Staatsgefängnis, einige Meilen nach der Feste-Sene: Leonorens-Duvertüre Nr. 3. Festungsänderung, vorbedacht. Nach dem 1. Akt längere Pause. Kallendöffnung 7 Uhr. Am. 7 1/2 Uhr. Ende nach 10 Uhr.
 Sonnabend, 20. Dezember, nachm. 8 1/2 Uhr. Weihnachts-8 Uder-Vorstellung zu kleinen Preisen. Zum 4. Male.
Snezewitschen
 und die sieben Zwerg.
 Weihnachts-Aufführung: fombie mit Gesang und Tanz in 5 Akten nach dem bekannten Märchen bearbeitet von C. A. Görner.
 Abends 7 1/2 Uhr: 104. Vorstellung im Abonnement, 4. Viertel. Zum 3. Male.
Die Reise um die Erde.
 Großes Ausstattungsspiel in 4 Akten (15 Bildern) von G. Gernern und Jules Verne.

Hendels Opern-Texte
 mit Notenbeispielen
 werden überaus
 mit Vorliebe gekauft.

Übersehen Sie nicht, sich zu besorgen:
 Für die **Freitag-** Aufführung im Stadttheater
Fidelio
 von Beethoven.
 Jeder Text nur **20 Pfennige.**
 In jeder Buch- u. Musikalienhandlung erhältlich.

Vorstellung: **Wien, nachts, 1. Märchenabend**
 mit lebenden Bildern, Mozartsaal, Weidenplan 20, Sonntag, 21. Dezbr., nachm. 5 Uhr Kartenverk. Holzmusk.-Handlg. H. Hothan, num. Platz M. 0.75, unnum. M. 0.15.
Hotel Wettiner Hof
 Taglich Konzert, Kapellmeister Kater.
 Nur auf achten
Odeon-Apparaten und neuen **Odeon-Schallplatten**
 können Sie bei uns die größten Vorteile genießen. Die Apparate sind fast durchwegs glänzend gelungen. Schallplatten schon von Mt. 2 — an — Bestellung kostenlos.
Hallesches Musikwarenhaus
 Alte Brömmstraße 10.